



Lass uns gemeinsam
basteln!



Kate Lilley

Mit Fotografien
von Carolyn Barber

Lass uns gemeinsam basteln!

35 Projekte zum
Spielen & Staunen



ISBN 978-3-572-08095-3

© 2013 by Bassermann Inspiration,
einem Unternehmen der
Verlagsgruppe Random House GmbH,
81673 München

Die englische Originalausgabe erschien
erstmals 2012 bei Ryland Peters & Small,
20–21 Jockey's Fields, London WC1R 4BW
unter dem Titel
Eco-friendly Crafting With Kids
Alle Rechte vorbehalten

Text Copyright

© 2012 by Ryland Peters & Small
Design und Foto Copyright
© 2012 by Ryland Peters & Small

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch
auszugsweise, ist ohne die Zustimmung des
Verlags urheberrechtswidrig und strafbar.
Dies gilt auch für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmung und für
die Verarbeitung mit elektronischen
Systemen.

Projektleitung dieser Ausgabe:

Dr. Iris Hahner

Umschlaggestaltung:

Atelier Versen, Bad Aibling

Übersetzung:

Dr. Ulrike Kretschmer, München

Gesamtproducing: Dr. Alex Klubertanz,

Garmisch-Partenkirchen

Herstellung: Sonja Storz

Die Informationen in diesem Buch sind
von der Autorin und dem Verlag sorgfältig
erwogen und geprüft, dennoch kann eine
Garantie nicht übernommen werden. Eine
Haftung der Autorin bzw. des Verlags und
seiner Beauftragten für Personen-, Sach-
und Vermögensschäden ist
ausgeschlossen.

Druck und Bindung:
Toppan Printing Co. Ltd.

Printed in China

817 2635 4453 6271





Inhalt

Bevor es losgeht 6

Materialien selbst herstellen 8

Musik & Tanz 22

Aus & in der Natur 40

Aus Alt mach Neu 52

Papier & Pappe 74

Mit Nadel & Faden 90

Für kleine Forscher 104

Nie wieder Langeweile! 114

Schablonen 116

Bastelbedarf 124

Register 126

Danksagung 128

Bevor es losgeht

Als frischgebackener Mutter hat man mir immer geraten, meinen Söhnen kein teures Spielzeug zu kaufen, da sie am Ende ja doch immer nur mit der Verpackung spielen würden. Damals lächelte ich, nickte und winkte ab – wie Sie es wahrscheinlich auch gerade tun. Doch inzwischen sind meine Söhne vier und drei Jahre alt, und ich kann aus tiefster Überzeugung heraus sagen: Ja, stimmt!

Schachteln und anderer »Haushaltsmüll« sind bei uns mittlerweile zu begehrten Schätzen geworden. Mein Vierjähriger ist momentan regelrecht besessen von Registrierkassen, und es ist immer wieder erstaunlich, wie er aus einer einfachen Pappschachtel eine komplizierte Maschine macht – nur mithilfe seiner Fantasie! Es ist in mehr als einer Hinsicht sinnvoll, Haushaltsgegenstände zum Basteln zu verwenden: Es ist preiswert, umweltfreundlich und fördert das kreative Spiel der Kinder.

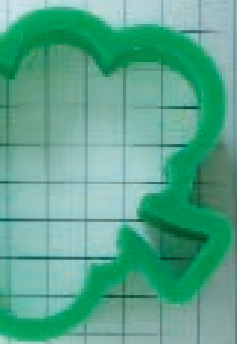
Zur Umsetzung der Bastelideen in diesem Buch brauchen die Kinder Hilfe und Aufsicht – in welchem Grade, hängt vom Alter und von der Geschicklichkeit des Kindes ab. Eigentlich nicht erwähnt werden muss, dass die Arbeitsschritte, die eine scharfschneidige Schere, ein Tapeziermesser oder einen Ofen erfordern, von einem Erwachsenen ausgeführt werden müssen. Vergessen Sie bitte auch nicht, dass sich Kleinkinder an kleinen Gegenständen wie beispielsweise Murmeln verschlucken können; hier droht Erstickungsgefahr. Da es bei einigen Bastelanleitungen auch einmal hoch hergehen kann, empfiehlt es sich, zunächst alle Materialien bereitzulegen und Wasser und Putzlappen in Reichweite zu haben, damit das Aufräumen hinterher nicht allzu viel Zeit kostet. Das soll Sie aber keineswegs davon abhalten, auch die etwas »chaotischeren« Bastelprojekte in Angriff zu nehmen – Ihre Kinder werden Sie dafür lieben!

Meine eigenen Kinder, Seth und Tom, haben alle Bastelideen in diesem Buch selbst ausprobiert. Dabei hatten wir jede Menge Spaß. Den werden Sie hoffentlich auch haben. Und jetzt kann es losgehen!





Materialien selbst herstellen



Spielteig

Spielteig herzustellen ist wissenschaftliches Experiment, Kochstunde und Bastelprojekt in einem. Bei uns zu Hause spielen wir stundenlang mit diesem Teig, und es ist immer wieder aufregend, neuen zuzubereiten!

Material

- 120 g Mehl
- 120 ml Wasser
- 60 g Salz
- ½ EL Weinstein-Backpulver
- 1 EL Speiseöl

So wird's gemacht

1 Euer Helfer gibt alle Zutaten (Materialien) in einen Topf, und ihr rührt alles gut um. Für farbigen Spielteig gebt ihr einfach noch natürliche Färbemittel dazu (siehe S. 13).

2 Diesen Arbeitsschritt darf nur ein Erwachsener durchführen! Die Zutaten bei mittlerer Hitze so lange durchrühren, bis sie auch in einem Science-Fiction-Film mitwirken könnten und am Topfboden kleben bleiben – keine Angst, es wird alles gut! Formt sich die Masse zu einer Kugel, Topf vom Herd nehmen und den Inhalt auf die bemehlte Arbeitsfläche kratzen.

3 Den Teig abkühlen lassen und anschließend einige Minuten lang zu einer glatten Masse verkneten.

4 Den Topf 5 Minuten in warmem Wasser einweichen. Mit einem Tuch abtrocknen – und er ist so gut wie neu!

Tipps

- ▶ Vorsichtshalber sei erwähnt, dass man diesen Spielteig nicht essen kann!
- ▶ Halten Sie die Kleinen in sicherer Entfernung von heißem oder gar kochendem Wasser.
- ▶ Natürliche Färbemittel färben tatsächlich – auch da, wo sie nicht sollten. Tragen Sie am besten eine Schürze. Fertiger gefärbter Teig färbt meiner Erfahrung nach nicht mehr ab, weder an den Händen noch an der Kleidung.





UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Kate Lilley

Lass uns gemeinsam basteln!

35 Projekte zum Spielen und Staunen - mit Kindern ab 4 Jahren

Gebundenes Buch, Pappband, 128 Seiten, 22,7x23,3
ISBN: 978-3-572-08095-3

Bassermann Inspiration

Erscheinungstermin: August 2013

Kreativer Zeitvertreib

Kinder basteln für ihr Leben gern und sind begeistert, wenn sie mit den selbstgemachten Basteleien spielen, beobachten, experimentieren oder ihr Zimmer schmücken können. Die 35 farbenfrohen Projekte, die von Schritt-für-Schritt-Fotos begleitet werden, sind kinderleicht nachzuarbeiten und beflügeln die Fantasie. Ein Pluspunkt, den Eltern zu schätzen wissen, ist die einfache Beschaffung der Bastelmaterialien, die sich in jedem Haushalt, in der Natur oder der Recycling-Tonne finden lassen, und die schnellen "Notfall-Ideen", wenn die Langeweile mal gar zu groß ist. Ob selbstgemachte Kreiden, ein Flaschen-Xylophon, Boote aus Nussschalen oder ein Mobile: Hier ist für jedes Kind etwas dabei.